

## Die Kerzen von Katara

furchte das Wasser unweit des Schiffes; noch schüttelte der ruhelose Pazifik sein weißes Gebiß gegen den zitronenfarbenen Streifen Sand im Osten. Aber er war doch im Abklingen und man konnte nach und nach an das Abendessen denken. —

„Woher wissen Sie das?“ fragte Mrs. Ferris. Bob bedauerte, daß sie Frau und nicht Fräulein war; er bedauerte auch, daß Ferris mit seinem fetten Börsenjobbergesicht sich auf der ganzen Reise als der widerwärtigste und nörglerischste Passagier herausgestellt hatte. Und Bob wäre doch so geneigt gewesen, sich — ganz harmlos — in dem Schimmer der braunen Augen unter dem rötlichen Haar zu sonnen. — Es war eine ärgerliche Reise gewesen. —

„Alle Eingeborenen in diesem Teil des Pazifik sagen es“, war seine Antwort. „Darum ist es auch unbewohnt. Gehört irgendeinem alten Kerl in Tahiti, aber er kommt niemals in die Nähe. Ein Eingeborener natürlich. Er hat Angst.“

„Ja, warum denn?“

„Weiß nicht. Bei Nacht ist etwas los. Vorüberfahrende Kanus holen sich manchmal Holz oder Wasser oder ein paar Nüsse — bei Tageslicht. Aber sie lassen sich lieber ertränken, als daß sie bei Dunkelheit kämen. Und tatsächlich legt hier keiner an, den nicht das Wetter her verschlägt. Ein einsamer Ort.“

„Der entzückendste Ort, den ich je gesehen habe. Ich wollte, er gehörte mir.“

„Ich auch“, gab Liddon bereitwillig zu. „Ich glaube, ich habe geradezu einen Anfall von Inselfieber.“

„Fieber? Oh, das tut mir leid.“

„Ich meine keine Krankheit. Es ist die Begierde, so ein Eiland zu besitzen, die einen hier in diesen Gegenden oft packt; eine Insel für sich ganz allein. Solange man keine Insel gesehen hat, geht es einem nicht schlecht, aber dann ist es wie mit einem Mädchen, das man liebt, aber nicht heiraten kann. So ungefähr geht es mir mit dieser Insel da. Aber solange kein anderer sie genommen hat, muß ich nichts fürchten. Und ich denke, es nimmt sie keiner. Sie hat einen zu schlechten Ruf.“

„Das würde einen vernünftigen Mann wenig stören“, meinte Ferris und lehnte seinen Bauch über die Reeling. „Ich meine, man könnte gut fünfzig Tonnen Kopra von da holen. Zu fünfundzwanzig die Tonne...“

„Ganz gut, aber Sie sehen, es liegt an keiner Handelslinie. Nur der Sturm hat uns hergebracht. Ich denke, außer den Eingeborenen kennt es keiner, und die haben Angst.“

„Wenn wir hier über Nacht bleiben, wäre es ganz interessant, herauszubekommen, was sie so in Angst versetzt.“

„Oh, das würde ich bald genug heraushaben“, sagte der Seemann, aber der Kapitän läßt niemand an Land gehen. „Wissen Sie, wenn der Wind sich dreht, müssen wir jede Minute die Anker lichten können.“

Ferris antwortete nicht, sondern hielt seine scharfen Augen fest auf die Insel gerichtet. Liddon sah auf die rotbraune Haarflut Gretas. Er hatte nachher Wache und er wußte, er brauchte Schlaf, aber Katara und die Frau hielten ihn gefesselt.

„Seht einmal“, sagte Ferris plötzlich, „was sind das für Lichter?“

Während sie plauderten, hatte sich das Dunkel, das schnelle Dunkel der äquatorialen Länder herabgesenkt. Und in dem Herzen der unbekanntem Insel leuchtete etwas — etwas, das mit dem Fortschreiten der Nacht immer heller und heller wurde. Es sah aus wie Kerzen, die man in einer Reihe aufgestellt hatte, oder wie das Rampenlicht einer überirdischen Bühne — eine Linie kleiner, bleicher, beständiger Flammen auf einer offenen Lichtung.

„Was auf Erden kann das sein?“ flüsterte Greta Ferris.

„Weiß nicht“, antwortete der junge Seemann.

„Sehr merkwürdig“, bemerkte Ferris, den Feldstecher an den Augen, „ich könnte schwören, es seien Kerzen — alle in einer Reihe. Eingeborene können das wohl nicht sein.“

„Nicht auf Katara — und nicht diese Art Licht.“

„Es muß irgendeine Art von Phosphoreszieren sein, von der ich noch nie gehört habe. Was meinen Sie?“

„Keine Ahnung. Ich hörte schon, es wäre hier bei Dunkelheit etwas los, aber kaum jemand hat es tatsächlich gesehen.“

„Dann haben wir ja Glück.“

„Scheint so“, gab Liddon verstimmt zu. Er fühlte sich nicht sehr glücklich; er wußte, wie wenig Aussicht der Offizier eines Kauffahrers hatte, je in den Besitz einer Insel zu gelangen. Ungefähr eben-